Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1987-1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE

AKZENT

Basler Seniorenzeitschrift März–Juni 1987 Nr. 1

Herausgeber
Pro Senectute, Luftgässlein 1, 4051 Basel, Tel. 061 23 30 71

Redaktion
Angelika Bourgnon, Silvia Schmid, Christian Zogg, Philipp Fink

Satz und Druck
GBC Graphische Betriebe Coop

Druckvorlagen-Herstellung
R. Hänni/M. Sommer, Büro für Gestaltung, Basel

Realisation + Inserate
Pro Senectute, Beatrice Schaub, Postfach, 4010 Basel, Tel. 061 23 30 71

Auflage
7500 Exemplare (März und September)
4000 Exemplare (Juni und Dezember)

Erscheinungsweise
Vierteljährlich, jeweils März, Juni, September und Dezember

Abonnement
Die Pro Senectute-Zeitschrift AKZENT kann zum Selbstkostenpreis abonniert werden, durch Einzahlung von Fr. 7.– pro Jahr an Pro Senectute – Zeitschrift AKZENT SBV 40-5-0, Konto 10-998 362.0

Die Herausgabe dieser Publikation verdankt die Pro Senectute ausschliesslich Coop Basel ACV und den Inserenten.

Inhalt

Editorial
1 Jahr AKZENT 5

Akzente
Basels Graue Panther 5
Erhöhung des Frauenrentenalters – ja oder nein 7

Beratungsdienste
Wohnberatung und Vermittlung 8
Allgemeine Sozialberatung 8
Alltag auf der Beratungsstelle 8
Pro Senectute an der Sonderschau der Natura 8
Weniger Steuern 1987 9

Veranstaltungen
Veranstaltungen 9

Sprachkurse
Kennen Sie die Pro-Senectute-Sprachkurse? 10
Der Englischunterricht und seine praktische Anwendung 10

Seniorentreffpunkt Kaserne
Öffnungszeiten 11
Aktivitäten 11
Veranstaltungen 11

Kreativkurse
Zeichnen. Aquarell- und Bauernmalen 12
Modellieren und Töpfern 12
Kleider ändern und flicken 12
Sonntagsklub 12
Montagsklub 12
Gesellschaftstanz 12
Jassen/Schach/Spielen 12
Blockflötenspiel 12
Weben/Stricken/andere Handarbeiten 12
Musikgruppe 12
Singgruppe 12
Malen Nasstechnik 12
Steuererklärung ausfüllen – leicht gemacht 12
Sonntags-Treff April–Juni 13

Ambulante Dienste
Selbständig sein, selbständig bleiben 13
Mahlzeitendienst 13
Transportdienst 13
Reinigungsdienst 13
Coiffeurdienst 13
Wasch- und Flickdienst 13

Magazin
Alt werden, fit bleiben – dank gesunder Ernährung 15
Das Rad der Gesundheit 15
Die Mahlzeitendienste im Überblick 15
Warum denn in die Ferne schweifen...? Oder Ferien vor der Haustür 16

Seniorensport
Altersturnen 17
Seniorenturnen 17
Wanderjubilarin 17
Wandern, 2. Quartal '87 18/19
Seniorenlaufträff 21
Lauftraining für Anfänger/Untrainierte 21
Skiwandern 21
Vita-Parcours 21
Kegeln 21
Schwimmen 22
Anfänger-Schwimmkurs 22
Trainings-Schwimmkurs 22
Wassergymnastik 22
Gymnastik mit Musik 22
Volkstanzen 22/23
Velofahren 23
Tischtennis – Neu! 23
Tennis 23

Zum Titelbild
Ein lachendes Gesicht, das Zufriedenheit ausdrückt – ein erfülltes Alter, wie wir es uns wünschen. *Foto Claude Giger*